

Freiwillige Feuerwehr Landkreis Coburg

Atemschutzübungsanlage



1. Maßnahmen für die Teilnehmenden der Belastungsübung

Um Abstand im Einsatzfahrzeug zu halten, wird empfohlen, wenn es der Fuhrpark der Feuerwehr ermöglicht, mit mehreren Einsatzfahrzeugen anzureisen. Findet die Anreise gemeinsam in einem Einsatzfahrzeug statt, so ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Auf saubere PSA ist zu achten.

Laut FwDv7 darf ein Feuerwehrdienstleistender nur unter Atemschutz arbeiten, wenn er gesundheitlich dazu in der Lage ist (z.B. keine Medikamente genommen hat, keine Beeinträchtigung der Atemwege z.B. Schnupfen vorliegen). Diese schon immer gültige Regelung gilt es gerade in Zeiten der COVID-19-Pandemie strikt einzuhalten. Insbesondere dürfen auch die Begleitpersonen keinerlei Krankheitssymptome aufweisen.

Die Anzahl der Teilnehmenden pro Übungsdurchgang ist auf 2 Trupps zu begrenzen. Um die Kontaktmöglichkeiten zwischen den Feuerwehren zu reduzieren, sind die Zeiten unbedingt einzuhalten.

Montag: 1. Feuerwehr von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Montag: 2. Feuerwehr von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 1. Feuerwehr von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Mittwoch: 2. Feuerwehr von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr

Samstag: 1. Feuerwehr von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Samstag: 2. Feuerwehr von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Teilnehmenden der Belastungsübung warten vor der Übungsanlage im Hof. Nach Aufforderung durch das Bedienpersonal begeben sich die ersten 2-3 Teilnehmer in die Übungsanlage. Dabei ist Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei Betreten der Übungsanlage sind die Hände mit Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Es ist auf ausreichenden Abstand von 1,5 Meter zu achten und der zugewiesene Platz ist strikt einzuhalten. **Generell ist den Anweisungen des Bedienpersonals unbedingt Folge zu leisten!**

Nach dem Ablegen der Gerätschaften auf den gekennzeichneten Flächen, wird bei den Teilnehmenden der Blutdruck gemessen. Das Sanitätspersonal zum Blutdruckmessen befindet sich im Unterrichtsraum. Nach dem Blutdruckmessen ist der Tisch zu desinfizieren.

Anschließend wird der Pressluftatmer angelegt und der Lungenautomat angeschlossen. Danach begeben sich die Teilnehmenden in den Startraum. Sobald sie die Strecke durch den Hitzeraum betreten, können die nächsten 2-3 Teilnehmer die Übungsanlage betreten.

Die Begleitperson der Feuerwehr hält sich im Sanitätsraum auf. Der Zugang in den Leitstand ist verboten.

Die Feuerwehrangehörigen, die mit dem Streckendurchgang fertig sind, begeben sich zum Ablegen der Gerätschaften in die Werkstatt. Dort sind die Flächen zur Ablage der Geräte markiert.

Freiwillige Feuerwehr Landkreis Coburg

Atemschutzübungsanlage



Bevor die Maske zum Ablegen angefasst wird, müssen Einmalhandschuhe angezogen werden, die erst am Ende wieder abgelegt werden dürfen. Beim Ablegen halten die Teilnehmer einen größeren Abstand zueinander. Sofort nach dem Ablegen des Lungenautomaten und der Maske sollen die Teilnehmer das verschwitzte Gesicht mit Einmalhandtüchern abtrocknen und setzen wieder eine Mund-Nasen-Bedeckung auf. Maske und Lungenautomat werden gesammelt und der Reinigung und Desinfektion in einem luftdichten Beutel (z.B. Müllbeutel) zugeführt. Alle Teilnehmer berühren nur die eigenen Gerätschaften. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten legen die Teilnehmenden die Einmalhandschuhe ab (werden weggeworfen) und reinigen und desinfizieren ihre Hände. Danach begeben sie sich zum Blutdruckmessen.

Währenddessen werden die Flaschen wieder gefüllt. Anschließend wird die Einsatzbereitschaft der Geräte wiederhergestellt.

Danach verlassen die Teilnehmer die Übungsanlage und verstauen die Gerätschaften. Auch wenn sie noch auf weitere Teilnehmer warten, dürfen sie nicht mehr die Übungsanlage betreten.

Beim Reinigen und Desinfizieren der Gerätschaften muss eine erweiterter PSA getragen werden. Diese besteht aus Einmalhandschuhen, Schürze, mindestens FFP-2 Maske und Augenschutz.

Bis auf weiteres können in der Atemschutzübungsanlage keine fremden Masken und Lungenautomaten gereinigt werden.

Flaschen werden nur in der Werkstatt gefüllt.